Moers/Bochum, 24.01.2017

VORANKÜNDIGUNG / PRESSEMITTEILUNG

Fotoausstellung „Was Sprachtherapie kann“

27. Januar – 18. Februar 2017
hsg – Hochschule für Gesundheit, Bochum
Eintritt frei

Was Sprachtherapie kann, zeigt die gleichnamige Ausstellung des Deutschen Bundesverbands der akademischen Sprachtherapeuten (dbs).

Mehr als 20 einfühlsame und ausdrucksstarke Porträts der Hallenser Fotografin Ricarda Braun lenken den Blick auf das Schicksal von Menschen mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen. Damit möchte der dbs die Wertschätzung gegenüber sozialen und therapeutischen Dienstleistungen erhöhen und die Öffentlichkeit für den Wert der Sprachtherapie sensibilisieren.

An der Hochschule für Gesundheit (hsg) in Bochum ist die Ausstellung vom 27. Januar bis zum 18. Februar zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Die Initiatorin der Ausstellung, Beate Stoye (Akademische Sprachtherapeutin und Praxisinhaberin in Halle (Saale)), berichtet, warum es zu der Ausstellung kam: „Ich möchte zeigen, wie wirksam moderne Therapien sind und wie sehr sie die Lebensqualität der Betroffenen verbessern.“ Die Ausstellung verdeutlicht das dafür erforderliche Fachwissen mit verschiedenen Spezialisierungen. Außerdem bekommt man einen Eindruck von der Leidenschaft und Anstrengung, mit der sich Sprachtherapeutinnen und Sprachtherapeuten für ihre Patienten einsetzen.

Die Geschichten der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen erfreuen, empören, erschüttern und begeistern. Manche Bilder zeigen, was passiert, wenn die nötige sprachtherapeutische Unterstützung nicht oder erst sehr spät zum Einsatz kommt. Vor allem aber führen die Bilder vor Augen, was durch eine individuell zugeschnittene Therapie erreicht werden kann.

Die Ausstellung findet ihren feierlicher Ausklang mit dem 18. Wissenschaftlichen Symposium des dbs am 17. und 18. Februar 2017 **Sprachtherapie intensiv – Chancen und Herausforderungen für die Praxis,** auf das wir ebenfalls gerne hinweisen möchten. Für die Teilnahme am Symposium ist eine Anmeldung unter www.dbs-ev.de erforderlich.

dbs-Bundesgeschäftsstelle
Goethestraße 16
47441 Moers

Fon: 02841 / 99 81 91 -0
Fax: 02841/ 99 81 91 -30

E-Mail: info@dbs-ev.de
Homepage: www.dbs-ev.de

Deutscher Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten

Hinweis an die Redaktionen:
Bei Verwendung der Bilder wird um Quellenangabe „www.dbs-ev.de“ gebeten.
Für Fragen steht der Deutsche Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten gerne zur Verfügung.

Kontakt:
dbs
Deutscher Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Goethestraße 16
47441 Moers

Tel: 02841-998191-0
Fax: 02841-998191-30

E-Mail: presse@dbs-ev.de
Internet: www.dbs-ev.de

Hintergrundinformation:
Der dbs ist der Berufs- und Fachverband akademisch ausgebildeter Sprachtherapeuten/ Logopäden. Akademische Sprachtherapeuten sind spezialisiert auf die Prävention, Diagnostik, Therapie, Beratung und Nachsorge bei Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens. Sie behandeln Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die über 3.000 Mitglieder des Verbandes sind Sprachheilpädagogen, Klinische Linguisten, Patholinguisten, Klinische Sprechwissenschaftler sowie Sprachtherapeuten (Bachelor/Master) und Logopäden (Bachelor/Master). Alle sind Absolventen von interdisziplinären, therapiespezifischen Hochschulstudiengängen.